

Tiebreak-Krimi ohne Happyend

Tennis-Regionalliga: Haller Teams verlieren – Gillars perfektes Debüt

■ Von Stephan Arend

Halle (WB). Die Tennis-Regionalliga-Teams des TC Blau-Weiß Halle sind gestern leer ausgegangen. Dabei schrammte die Männer-Mannschaft beim 4:5 in Marienburg haarscharf an einem weiteren Überraschungscoup vorbei.

Frauen-Regionalliga: TC Blau-Weiß Halle - Lintorfer TC 3:6 (1:5). Die Blau-Weißen mussten nicht nur auf die verletzte Catrin Levers, sondern auch auf ihren »Joker« Deborah Chiesa verzichten, die für das WTA-Turnier in Rom eine Wildcard bekommen

hatte. Da andererseits die Gäste ihre Nummer zwei Laura Heinrichs von einem Turnier in der Türkei einfliegen ließen, ging Lintorf mit personellen Vorteilen in die Partie. »Unter diesen Voraussetzungen hätte schon alles passen müssen, um für einen Sieg in Frage zu kommen«, sagte Halles Teamchef Thorsten Liebich. Doch in den Einzeln behielt allein Debütantin Rieke Gillar die Oberhand. Der erst 14-jährige Neuzugang aus Bünde zeigte eine erstaunlich abgeklärte Leistung, zog nach 1:3 auf 6:3/5:2 davon, ließ sich auch von zwei vergebenen Matchbällen nicht aus der Ruhe bringen und brachte Durchgang zwei mit 6:4 nach Hause. »Ich bin schnell locker geworden. Das hat

Spaß gemacht«, sagte die Siegerin, die für jede Trainingseinheit von Lübbecke aus knapp eine Stunde hin und eine Stunde zurück unterwegs ist. Die weiten Fahrten zahlen sich aber aus, Gillars Formkurve zeigt nach oben, seit sie in der Breakpointbase trainiert.

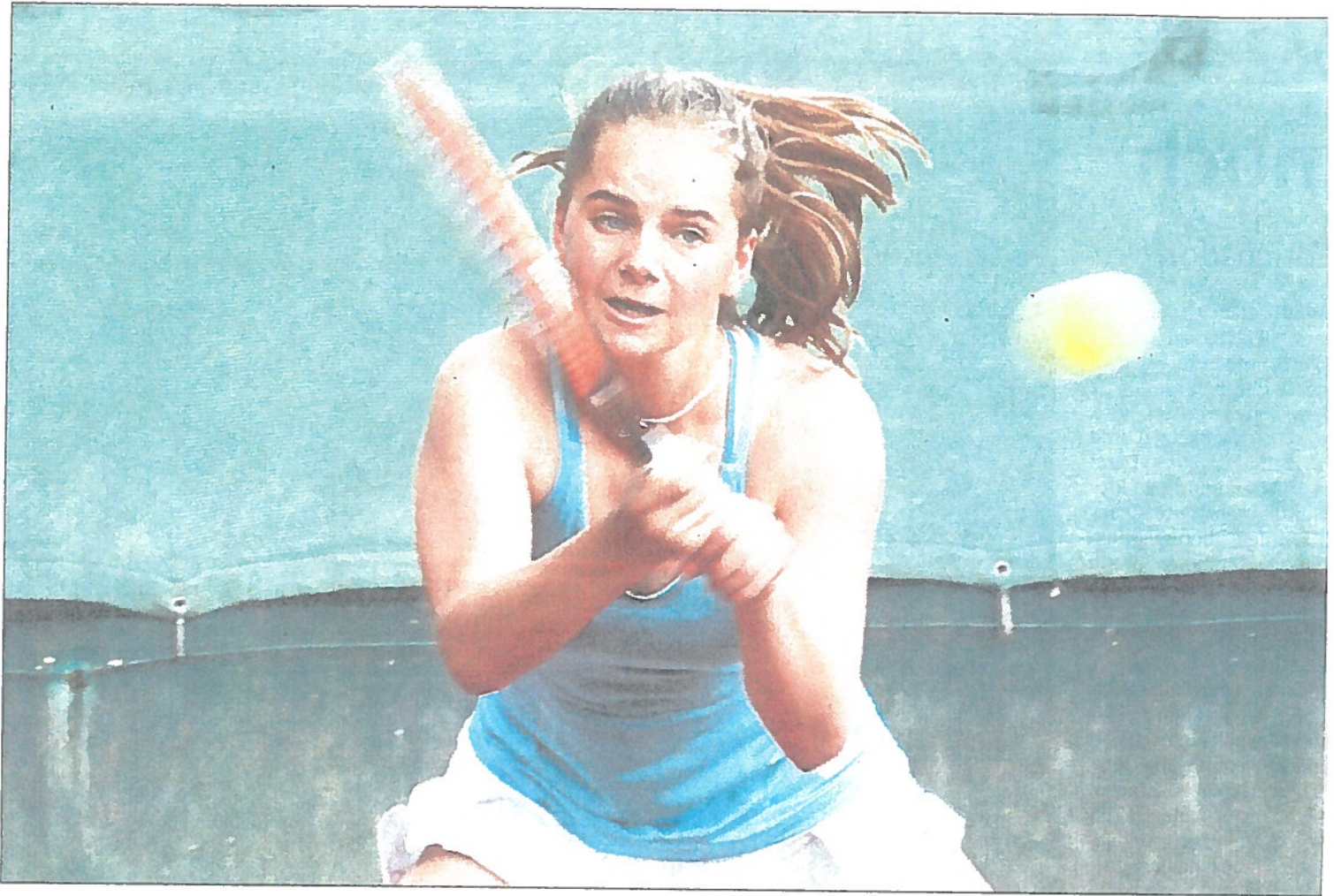
Dem zweiten Einzelpunkt am nächsten war Luisa Meyer auf der Heide, die allerdings mit der unorthodoxen Spielweise ihrer Gegnerin (hoch, langsam, auch Slicebälle) Probleme hatte und im Matchtiebreak unterlag. Glatt in zwei Sätzen verloren Franziska Kommer, Christine Sperling, Lisa Halfmann und Jainy Scheepens. Halles Nummer eins zeigte keinesfalls eine schlechte Leistung, doch Gegnerin Sarah Gronert traf alles, beantwortete zum Beispiel zwei krachende Returnpunkte von Scheepens mit drei Assen in Folge.

Ergebnisse: Scheepens - Gronert 0:6/1:6, Kommer - Heinrichs 3:6/3:6, Meyer auf der Heide - Sarah Krohnen-Dauser 4:6/6:2/7:10, Sperling - Kalthoff 2:6/2:6, Halfmann - Schwarte 1:6/0:6, Gillar - Lisa Krohnen-Dauser 6:3/6:4. Doppel kampflos 2:1 für Halle aufgeteilt.

Männer-Regionalliga: Marienburger SC - TC Blau-Weiß Halle 5:4 (3:3). Nach dem Überraschungscoup der Vorwoche gegen Köln sind die Blau-Weißen in einem Matchtiebreak-Krimi nur knapp an einem weiteren Paukenschlag vorbeigeschrammt. Emanuel Fraitzl (10:7 im Matchtiebreak), Johannes Kolowrat (11:9

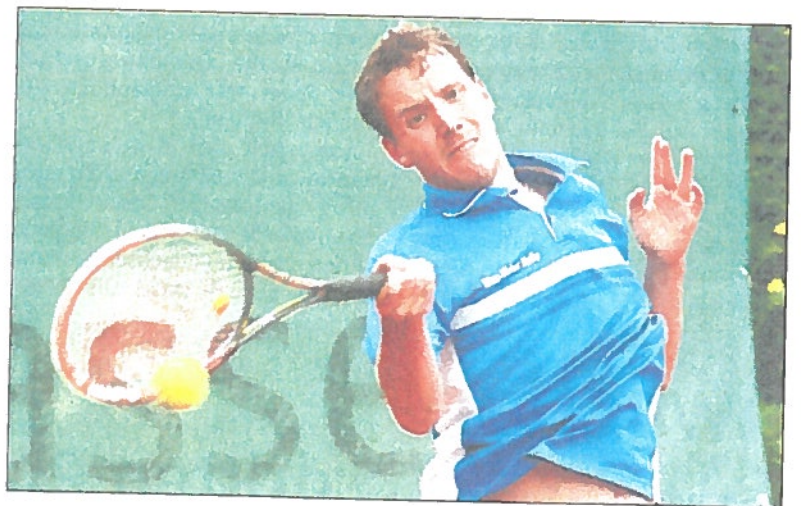
und Justin Eleveld (nach starker souveräner Leistung) brachten die Gäste gegen den Aufstiegsanwärter bei einer Niederlage von Christopher Koderisch mit 3:1 in Führung. Danach hatte Halle den so wichtigen vorentscheidenden vierten Einzelpunkt schon auf dem Schläger. Doch Lennart Zynga vergab im Spitzeneinzel gegen Blazej Koniusz nach 8:4-Führung im Championstiebreak Matchbälle und verlor 10:12. Und auch Marek Flinner brachte im dritten Durchgang ein 5:2-Plus nicht über die Runden. »Wir waren 40:60-Außenseiter. Durch die gute erste Runde haben wir uns eine Siechance erarbeitet. Schade, dass es kein Unentschieden gibt, denn heute hätten beide Mannschaften einen Punkt verdient gehabt«, sagte Halles Mannschaftskapitän Christopher Koderisch. Die Entscheidung in den Doppel fiel, als Emanuel Fraitzl und Ramon Wagner ihre deutliche Führung im zweiten Durchgang verspielten. Auch Koderisch/Zynga zogen den Kürzeren. Beim Stande von 3:5 sorgten Eleveld/Kolowrat mit ihrem Erfolg für den 4:5-Endstand.

Ergebnisse: Koniusz - Zynga 3:6/6:3/12:10, Hansen - Koderisch 6:2/6:4, Moneke - Eleveld 2:6/2:6, Andres - Fraitzl 7:5/4:6/7:10, Greven - Flinner 6:4/6:7/10:8, Kränzle - Kolowrat 6:4/4:6/9:11; Koniusz/Hansen - Zynga/Koderisch 6:4/6:4, Moneke/Greven - Fraitzl/Ramon Wagner 6:3/6:4, Andres/Kraenzle - Eleveld/Kolowrat 6:7/0:6.



Rieke Gillar holte in ihrer ersten Regionalliga-Partie gleich einen Punkt. Es war aber Halles einziger Einzelsieg.

Fotos: Stephan



Top-Leistung: Justin Eleveld punktete für Blau-Weiß Halle II beim 4:5 in Marienburg im Einzel und Doppel.